



NEUE

Töne...

Einladung Präsidenten-Konferenz 2026

Basler Chornacht 2025
Facettenreicher Querschnitt

Europäisches Jugendchorfestival
Mit Gastchor, 2700 Kindern und
Jugendlichen aus vierzehn Ländern

Musikfest Laufen
Kantonales Musikfest beider Basel

Impressum

Herausgeber

Chorverband beider Basel, gegründet 2002

Geschäftsstelle CVbB (Postadresse)

Chorverband beider Basel
BusinessCenter Lausen
Hauptstrasse 36
4415 Lausen BL

Leitbild und Statuten

www.cvbb.ch
unter der Rubrik «Mitmachen»

Verbands-Präsidentin

Barbara Hahn
Mobile 076 818 36 68
E-Mail barbara.hahn@cvbb.ch

Musikalische Leitung

Markus J. Frey
Mobile 079 416 61 14
E-Mail markus.j.frey@cvbb.ch

Layout und Druck

Druckerei Stuhmann AG
Uferstrasse 12, 4414 Füllinsdorf
Telefon 061 901 14 34
E-Mail druckerei@stuhmann.ch

Adressänderungen

Markus Ribí
E-Mail markus.ribi@cvbb.ch

Redaktion

Jörg Herren
E-Mail kontakt@cvbb.ch

Redaktionsschluss

15. November, 30. April
Beiträge, Einträge, Meldungen an die
Redaktion

Erscheinung

2 × jährlich
jeweils im Januar und Juni

In eigener Sache

Berichtigungen zur letzten Ausgabe Nr. 65:

- An der CVbB-Jubilarenefeier wurde für 25 Jahre Jo Vergeat geehrt. Es handelt sich um Frau Jo Vergeat (nicht wie abgedruckt um Herr).
- Auf Seite 26 wurde leider ein Untertitel abgedruckt, der nicht zum Bericht des Kammerchors Munzach gehört.

Wir bitten diese Fehler zu entschuldigen.

Bezirkspräsidenten

Chorverband Bezirk Arlesheim:
Markus Ribí
Mobile 079 333 57 32
E-Mail markus.ribi@cvbb.ch

IG Chöre oberes Baselbiet

Chor Diegten:
Ruedi Kern
Mobile 076 529 65 52
E-Mail rudolf.kern@vtxmail.ch

Sängerverband

Thierstein – Laufental – Dorneck
Gemischter Chor Nunningen:
Bruno Rentsch
Mobile 078 662 44 78
E-Mail svtd@solothurner-choere.ch

Auflage 1100 Exemplare
Inserate Auskunft erteilt die Redaktion

Inserenten

à la carte-reisen AG, Liestal
Barbara Hahn, Chor-Coaching, Lausen
Basel Landschaft Amt für Kultur
Bluemefenster Denise, Laufen
Druckerei Stuhmann AG, Füllinsdorf
EBL, Liestal
Gesangschule Tosca, Sandra Lucco
Helvetia Versicherung,
Fadil Salkic, Rheinfelden
Max Schäublin
Steuerberatung & Treuhand GmbH
Musik Hug AG, Basel
Primeo Energie
Studer Heizungsservice GmbH, Grindel
Trägerschaftsverein Setzwerk

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einladung zur Präsidentenkonferenz 2026	4
Jahresbericht der Präsidentin	5
Jahresbericht des musikalischen Leiters	7
Protokoll der 18. ordentlichen Delegiertenversammlung	8
Basler Chornacht 2025 – Facettenreicher Querschnitt	10
Europäisches Jugendchorfestival	14
Der ChorBasel singt Filmmusik im Kino	19
Musik überwindet Sprach- und Landesgrenzen	20
«Musik, Musik, Musik» – Jubiläumsjahr mit erfolgreichem Konzert abgeschlossen	23
Inklusionsprojekt «Klingende Weltreise»	25
100 Jöhrli Chörli	26
Musikfest Laufen	30
Veranstaltungskalender 2026	32

10



14



Vorwort

*Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freundinnen und Freunde des Chorgesangs,*

mit dem Jahresbeginn 2026 blicken wir voller Vorfreude auf ein neues Kapitel voller musikalischer Herausforderungen, bereichernder Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Es ist mir eine grosse Freude, Sie zur Januar-Ausgabe von «Neue Töne...» willkommen zu heissen und Ihnen Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten unseres Chorverbands beider Basel zu geben.

Unsere Leidenschaft für den Chorgesang verbindet uns alle – über Generationen, Kulturen und Stilrichtungen hinweg. Gerade in einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt immer wichtiger wird, wollen wir als Chorverband ein lebendiges und unterstützendes Netzwerk bieten, das Menschen nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich zusammenbringt. Das Singen im Chor schafft Gemeinschaft, fördert das Wohlbefinden und ist Ausdruck unserer Kultur – Werte, die wir auch im Jahr 2026 mit Engagement und Begeisterung weitertragen möchten.

Besonders freue ich mich, Sie herzlich zur diesjährigen Präsidentenkonferenz einzuladen, welche am 7. Februar 2026 in Bad Bubendorf stattfinden wird. Dieses Treffen ist eine wertvolle Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam die Weichen für die Zukunft unseres Verbands zu stellen.

Die Präsidentenkonferenz bietet Raum für wichtige Informationen zu aktuellen Projekten, für Diskussionen zu neuen Herausforderungen und für den Austausch bewährter Praxisideen. Zudem stellt sie eine ideale Plattform dar, um neue Impulse aufzuneh-

men und das Netzwerk zwischen den Chören in unserem Verbandsgebiet weiter zu stärken. Ich lade alle Präsidentinnen und Präsidenten herzlich ein, an diesem Tag dabei zu sein und unseren Verband mit Engagement und frischen Ideen mitzugestalten.

In dieser Ausgabe von «Neue Töne...» finden Sie zudem zahlreiche weitere Anregungen, Berichte und Termine, die Sie inspirieren sollen, Ihr musikalisches Jahr aktiv und vielfältig zu gestalten. Sei es die Vorstellung spannender Chorprojekte oder Veranstaltungshinweise – mit diesen Impulsen möchten wir Sie in Ihrem chorischen Schaffen bestärken.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr unermüdliches Engagement und die Begeisterung, die Sie in Ihre Chöre und in unseren Verband einbringen. Gemeinsam können wir auch 2026 neue Töne anschlagen und den Chorgesang in der Region beider Basel lebendig und zukunftsfähig gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Chören von Herzen ein gesundes, erfolgreiches und klangvolles neues Jahr!

Mit herzlichen Grüssen

Barbara Hahn
CVbB-Präsidentin 🌸



Einladung zur Präsidentenkonferenz 2026

Samstag 7. Februar 2026, 10.00–12.00 Uhr, Eintreffen ab 9.30 Uhr
Hotel Restaurant Bad Bubendorf, Kantonsstrasse 3, 4416 Bubendorf



Traktanden:

- | | | |
|--|--|------------------------------|
| 1. Begrüssung und Eröffnung | 7. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Décharge an den Kassier | 12. Mutationen |
| 2. Appell und Wahl der Stimmzählenden | 8. Entlastung des Vorstands | 13. Wahlen der Revisor*innen |
| 3. Genehmigung des Protokolls der DV 2025 | 9. Wahlen: Vorstandsmitglied für Medien/ Öffentlichkeitsarbeit | 14. Ehrungen |
| 4. Jahresbericht der Präsidentin | 10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026 | 15. Tagungsort der DV 2027 |
| 5. Jahresbericht des musikalischen Leiters | 11. Budget 2026 | 16. Behandlung von Anträgen |
| 6. Jahresrechnung und Revisorenbericht | | 17. Diverses |

Aus organisatorischen, logistischen Gründen wurden die Einladungen zur Teilnahme an der diesjährigen Präsidentenkonferenz am 03.12.2025 an alle Chöre per E-Mail zugestellt. Anmeldefrist war der 31.12.2025. 🚫



**E-Mobilität
ist Zukunft**
Steigen Sie jetzt um

Der Weg zu einer nachhaltigen Mobilität führt über die Elektromobilität. Mit Primeo Energie als Partner von MOVE profitieren Sie von einem der grössten Stromladenetze der Schweiz. Möchten Sie jetzt auf Elektromobilität setzen? Wir beraten Sie gerne. **Live smart.**

**primeo
energie**



Jahresbericht der Präsidentin

Barbara Hahn, Präsidentin des Chorverbands beider Basel

*Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Dirigentinnen und Dirigenten,
liebe Vorstandsmitglieder unserer Mitgliedschöre, liebe Partnerorganisationen
und Freundinnen und Freunde der Chormusik.*

Ein weiteres Jahr voller Musik, Begegnung und engagierter Chorarbeit liegt hinter uns. Mit grosser Dankbarkeit und auch ein wenig stolz darf ich auf ein Jahr zurückblicken, das unseren Verband sowohl musikalisch als auch organisatorisch weiter vorangebracht hat. Vieles wurde erreicht, einiges angestossen – und wie immer ist manches noch im Werden. Doch genau diese lebendige Entwicklung macht unseren Chorverband aus.

1. Chorlandschaft beider Basel – ein Jahr voller Vielfalt

Die beiden Basel haben im vergangenen Jahr einmal mehr gezeigt, wie reich unsere Chorlandschaft ist. Besonders deutlich wurde das in zwei Veranstaltungen:

- Am 3. Mai war der «Tag der Chormusik»
- Am 13. September fand die 3. Basler Chornacht statt, bei dem viele Chöre aus unserem Verband mitwirkten.

Zudem fanden rund um die Region über das Jahr verteilt zahlreiche Konzerte, Projekte und offene Singen statt. Insgesamt wurden wir über 46 Chorkonzerte unserer Mitglieder informiert. Besonders auffällig war die stilistische Breite:

- klassische Chorwerke,
- Oratorien grosser Meister,
- Jazz- und Pop-Projekte,
- kleine, intime Konzertformate,
- offene Mitsingveranstaltungen wie Adventssingen und Sommerchorsingen,
- neue Chorliteratur schweizer Chor-komponistinnen und -komponisten
- Kooperationen mit anderen Chören, mit Orchestern, Bands und Instrumentalensembles.

Viele Chöre haben neue Wege beschritten – sei es in der Programmauswahl, in der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder durch

innovative Aufführungsformen wie moderierte Konzerte, thematische Aufführungen oder szenische Elemente.

Wir vom CVbB-Vorstand haben zahlreiche Aufführungen besucht und durfte überall eine eindrückliche Mischung aus hoher musikalischer Qualität und spürbarer Freude erleben.

2. Mitgliederentwicklung und Nachwuchsarbeit

Die Nachwuchsfrage begleitet uns seit Jahren, und auch dieses Jahr blieb sie ein zentrales Thema. Erfreulich war, dass mehrere Chöre wieder leichte Zuwächse verzeichnen konnten – oft dank überzeugender Konzertformate, öffentlicher Singprojekte oder gezielter Werbeaktionen.

Jugend- und Nachwuchsprojekte

Nach einem doch teils düsteren Programm 2024 ergriff der Jugendchor beider Basel 2025 die Möglichkeit, sich freudigeren Dingen zuzuwenden. Mit «fyre.» besang der Jugendchor beider Basel die Feste des Lebens. Liebe, Freundschaft, Glaube und Natur; das und vieles mehr wurde in bester Stimmung an zwei Konzerten im Mai in der Voltahalle Basel mit dem Publikum gefeiert. Das Programm wurde zuvor im Probelager in Brigels mit Freude einstudiert.

Eine musicalartige Show bot im Januar 2025 der Jugendchor Gymnasium Bäumlhof mit seinem Musikprojekt «Voyage, voyage».

Im Dezember 2025 widmete sich die Mädchenkantorei Basel in ihrem Adventskonzert «Santa Lucia» dem schwedischen Lichterfest, welches am 13. Dezember, dem Gedenktag der heiligen Lucia, gefeiert wird. Weihnachtliche Chor- und Harfenmusik verzauberte das Publikum.

Veteranenchor beider Basel

Unser «Veteranenchor beider Basel» trifft sich alle 14 Tage im Martinshof, Saal der ref. Kirchengemeinde Liestal zur gemeinsamen Probe.

In 2025 fanden 17 Chorproben statt. Am 5. April verlieh der Veteranenchor der CVbB-Jubilarefeier mit stimmungsvollen Liedern einen würdigen Rahmen.

Neben dem gemeinsamen Singen fördert und pflegt der Veteranenchor die Geselligkeit und die Freundschaft unter den Sängerinnen und Sängern. Im August machte der Veteranenchor einen Ausflug zum Schloss Hallwyl und erfreute die Besucher im Schlosshof mit einem kleinen Chorkonzert.

Den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier im Dezember, mit gemütlichem Beisammensein, stimmungsvollen Weihnachtsliedern und kulinarisch vielfältiger Auswahl am bunten Buffet, gespendet von Sängerinnen und Sängern.

3. Weiterbildung – ein starkes Fundament unserer Verbandsarbeit

Weiterbildung ist seit jeher ein Herzstück unserer Arbeit. Unser Angebot wurde auch dieses Jahr sehr geschätzt.

Unsere wichtigsten Veranstaltungen:

- Praxisorientierte **Dirigier-Weiterbildungen** mit Markus J. Frey unter dem Titel «Chordirigieren – erste Grundlagen»
- Schulungen zu **Mitgliedergewinnung im Chor** mit Barbara Hahn

Daneben beantworten wir im Vorstand zeitnah verschiedene, individuelle Anfragen von unseren Mitgliedern. Schwerpunkte bildeten in diesem Jahr Fragen rund um die Vertragsgestaltung mit der Chorleitung, Honorarfragen, ►

Fragen zu verschiedenen Versicherungen rund um den Chor und für Konzerte, sowie Fragen rund um die Finanzierung kleinerer und grösserer Chorkonzerte.

Die Rückmeldungen waren überaus positiv – und sie bestätigen, dass wir aktuell auf die Bedürfnisse der Chöre reagieren und ihnen Werkzeuge für eine erfolgreiche Entwicklung an die Hand geben.

4. Zusammenarbeit und Vernetzung

Ohne Vernetzung geht es nicht – und genau hier haben wir dieses Jahr viele Fortschritte erzielt.

Auf regionaler Ebene

Wir haben unsere Kontakte mit Kulturinstitutionen in der Region weiter gestärkt und gemeinsame Anliegen deutlicher sichtbar gemacht. Dazu gehört u. a. die Diskussion rund um Unterstützungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand und kulturelle Teilhabe.

Auf nationaler Ebene

Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Chorvereinigung wurde intensiviert. Themen wie Chorpholitik, Nachwuchsförderung oder Weiterbildung wurden überregional diskutiert und mitgestaltet. Unser Verband ist hier gut vertreten und bringt sich aktiv ein.

5. Organisation und Verbandsentwicklung

Ein Verband lebt nicht nur von Musik, sondern auch von Strukturen, die funktionieren. Der CVbB-Vorstand traf sich in diesem Jahr zu drei Sitzungen, in denen 34 Geschäfte behandelt wurden.

Am 1. Februar 2025 fand die **18. Ordentliche Delegiertenversammlung** im Kulturhaus Setzwerk in Arlesheim statt, organisiert durch die beiden Männerchöre Arlesheim und Pfefingen. Einen herzlichen Dank an die beiden Männerchöre für die Ausrichtung und Realisierung der DV!

An unserer **CVbB-Jubilarefeier** am 5. April im Kulturhaus Setzwerk Arlesheim wurden 48 Jubilarinnen und Jubilare für 25, 35, 40, 50 und 70 Jahre aktives Chorsingen geehrt, darunter zwei Chordirigenten: **Markus J. Frey** ist bereits seit 25 Jahren als Chorleiter tätig und **Stefan Imhof** bereits seit 35 Jahren. Danke an den Gemischten Chor Inspiratione Basel für die Organisation und die schönen Rahmenbedingungen dieses Festtages.

Die **IG Chöre Bezirk Waldenburg** wurde am 10. Oktober aufgelöst und die **IG Chöre oberes Baselbiet** ins Leben gerufen. Wir freuen uns, dass der Bezirk grösser gefasst wurde und sich weitere Chöre dieser Interessengemeinschaft anschliessen können. Wir wünschen Euch einen regen Austausch unter den Chören, vermehrte Zusammenarbeit und eine gute Koordination von Konzertterminen.

Im Vorstand haben wir dieses Jahr mehrere organisatorische Optimierungen umgesetzt:

- Straffung der administrativen Abläufe
- Ausbau der digitalen Infrastruktur
- Kontinuierliche Pflege unserer Kommunikationskanäle
- klarere Rollenverteilung innerhalb des Vorstands
- verstärkte Transparenz in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedschören

Wir wissen: Je effizienter wir im Hintergrund arbeiten, desto mehr Zeit bleibt für die Musik und die direkte Unterstützung der Chöre.

6. Finanzen und Ressourcen

Dank einer soliden Finanzplanung und der erneuten Unterstützung durch verschiedene Partnerorganisationen konnten wir nahezu alle geplanten Aktivitäten durchführen.

Die finanzielle Lage ist stabil – dennoch müssen wir weiterhin sorgfältig planen. Projekte im Bereich Nachwuchs, Weiterbildung und Digitalisierung werden auch in Zukunft investitionsintensiv bleiben. Unser Ziel bleibt, die dafür nötigen Mittel nachhaltig zu sichern.

7. Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen zu danken, die dieses Chorjahr möglich gemacht haben:

- **den Vorständen und Leitungen unserer Mitgliedschöre**, die mit viel Herzblut und Zeit unermüdlich arbeiten
- **allen Chorleiterinnen und Chorleitern**, die mit ihrer Professionalität und Begeisterung die künstlerische Qualität hochhalten
- **allen Sängerinnen und Sängern**, die jede Woche in Proben und Konzerten Herz und Energie schenken
- **unserem Vorstand**, der mit Weitsicht, Engagement und Teamgeist arbeitet
- **unseren Partnerorganisationen** in beiden Basel und bei der Schweizerischen Chorvereinigung

- **den Förderstellen und Sponsoren**, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre

8. Ausblick – worauf wir uns freuen dürfen

Das kommende Jahr wird geprägt sein von strategischen Themen und neuen Chancen:

- Ausbau der Nachwuchsförderung
- Weiterentwicklung unseres Weiterbildungsangebots
- Modernisierung unserer Kommunikationsmittel und Stärkung der Präsenz in digitalen Kanälen
- Förderung der Chöre in strukturellen Fragen wie Mitgliedergewinnung, Vereinsführung und Probenorganisation

Die Chorlandschaft steht vor Herausforderungen – aber sie bietet auch enorme Möglichkeiten. Mit gemeinsamen Kräften können wir die Zukunft positiv gestalten.

Schlusswort

Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, die offenen Gespräche, die vielen Begegnungen und die wertvollen Rückmeldungen aus euren Chören. Jeder Beitrag – ob gross oder klein – zeigt, dass unser Verband lebt.

Die Musik verbindet uns. Sie schenkt Freude, Halt und Gemeinschaft. Und sie verdient unseren Einsatz.

Ich freue mich auf alles, was wir gemeinsam im kommenden Jahr realisieren werden.

Mit herzlichen Grüssen

Barbara Hahn,

Präsidentin des Chorverbands beider Basel 🌹



Jahresbericht des musikalischen Leiters

Markus J. Frey, musikalischer Leiter CVbB

Geschätzte Chöre des Chorverbands beider Basel

Das **Chorsingen** ist eine der ältesten und zugleich lebendigsten Formen der gemeinschaftlichen Musikpraxis. Seit Jahrhunderten verbindet es Menschen über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg und schafft einen Raum für **gemeinschaftliches Erleben**. Der Chor, als kollektive Musizierform, ist ein Spiegel der Gesellschaft, ein Ort, an dem Gemeinschaft und Tradition auf die Herausforderungen der modernen Welt treffen. Der Chor ist weit mehr als nur ein musikalisches Ensemble. Er ist ein soziales Gefüge, das es seinen Mitgliedern ermöglicht, Teil einer grösseren Gemeinschaft zu sein. In einem Chor zählt der Einzelne nicht nur mit seiner eigenen Stimme, sondern er fügt sich in das Gesamtklangbild ein, das durch das Zusammenspiel aller Stimmen entsteht. Das Miteinander, das Hören und Fühlen der anderen, schafft ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das über die Musik hinausgeht. Hier sind alle gleich – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status. Es ist diese Gleichwertigkeit, die das Chorsingen zu einer besonders **inklusiven Form des Musizierens** macht.

Die **Stimme als verbindendes Element** führt dazu, dass Chorsängerinnen und -sänger eine enge Bindung zueinander entwickeln. Es entsteht ein gegenseitiger Respekt und ein starkes Wir-Gefühl. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen als Individuen in einer zunehmend anonymen Gesellschaft leben, bietet der Chor einen Raum, in dem Gemeinschaft erlebbar wird. Hier ist jeder Teil eines grösseren Ganzen, und das kollektive Erleben von Musik stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Während die Tradition des Chorsingens tief verwurzelt ist, hat sich die Chorlandschaft in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Die **Chormoderne** zeigt sich in der Vielfalt der heutigen Chormusik. Neue musikalische Strömungen, technologische Entwicklungen und ein wachsender Einfluss populärer Musik haben das Chorsingen revolutioniert. Auch die **Aufführungspraxis** hat sich verändert. Damit


ist das Chorsingen ein **Spiegelbild der sich verändernden Gesellschaft**. In einer globalisierten Welt, in der soziale Bindungen oft fragil sind und Vereinsamung ein wachsendes Problem darstellt, ist das Chorsingen mehr als nur eine musikalische Tätigkeit. Es ist ein sozialer Raum, der gemeinschaftliches Erleben fördert, Empathie und Verständnis zwischen Menschen schafft und die sozialen Barrieren überwindet. Der Chor bietet einen **Raum der Begegnung** – nicht nur zwischen den Sängerinnen und Sängern, sondern auch zwischen dem Chor und seinem Publikum. In einer Zeit, in der individuelle Isolation und digitale Kommunikation dominieren, zeigt das Chorsingen, wie wertvoll direkte menschliche Interaktion und gemeinschaftliche Aktivitäten sind. **Es ist ein Gegenentwurf zur Fragmentierung der Gesellschaft und ein Beispiel für gelebte Solidarität und Zusammenhalt**. In einer Welt, die zunehmend von Individualismus geprägt ist, bleibt das Chorsingen ein einzigartiges Beispiel für die Stärke gemeinschaftlicher Erfahrung und das Potenzial von Musik, die Gesellschaft zu verbinden.

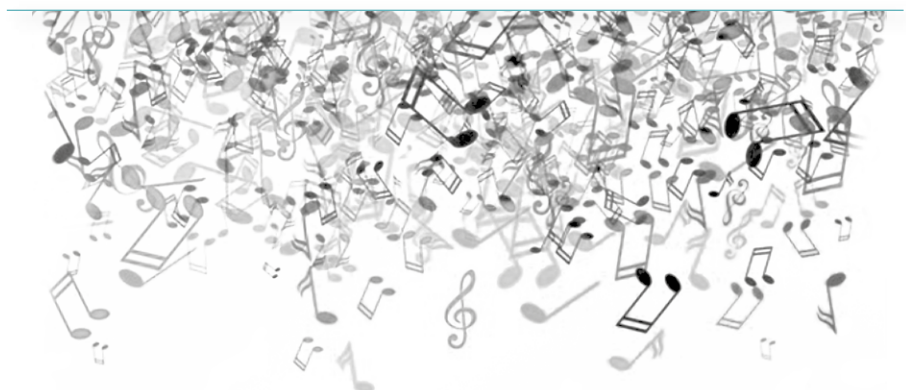
Unsere Region Basel zeichnet sich aus als ein lebendiges Zentrum für Chormusik, in dem das Chorsingen in all seinen Facetten gefeiert wird. Von kleinen, intimen Ensembles bis hin zu grossen, semiprofessionellen Chören – das chorische Leben in Basel ist reich und vielfältig. Die Region bietet eine breite

Palette an Veranstaltungen, die nicht nur die musikalische Qualität der Chöre präsentieren, sondern auch die gesellschaftliche Bedeutung des Chorsingens in der Gemeinschaft unterstreichen, zu erwähnen sind der **Tag der Chormusik**, die wunderbaren und immer auch aufwändig gestalteten **Jahreskonzerte** unserer Chöre und auch die unzähligen **Kirchenkonzerte** und anderen vielfältigen **Auftritte** tragen dazu bei, die Chortradition in Basel lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Unser Tag der Chormusik in der Paulus Kulturkirche in Basel war ein besonderes Erlebnis, 6 Chöre der Region haben zusammen mit dem Organisten David Blunden, der für den erkrankten Matthias Wamser eingesprungen ist, einzeln und gemeinsam musiziert.

Erfolgreich durften wir auch wieder einen **Dirigierkurs** durchführen. In vier spannenden Halbtagen habe ich mit 5 geübten und ungeübten Dirigenten*innen gearbeitet (Noten, Dirigiertechnisches – Taktarten – Einsingen etc.), zusammen mit einem ad hoc Chor haben wir einen kleinen Abschluss gestalten können.

Ich freue mich auf das gemeinsame Singen und Chorleiten im nächsten Jahr und hoffe auf viele spannende Begegnungen!

Euer
Markus J. Frey 



Protokoll der 18. ordentlichen Delegiertenversammlung am Samstag, 01. Februar 2025, 10.00 bis 11.45 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Arlesheim

Für das Protokoll: Markus J. Frey, musikalischer Leiter CVbB

1. Begrüssung

Barbara Hahn begrüsst alle Anwesenden. Valéry Meier (Vorstandsmitglied) hat sich entschuldigt.

2. Appel und Wahl der Stimmzähler, Wahl des Tagespräsidenten

64 Delegierte von 35 Chören sind anwesend, 7 Ehrenmitglieder, 2 Ehrenpräsidenten und 4 Vorstandsmitglieder. 76 sind stimmberechtigt, somit beträgt das absolute Mehr 39.

- Als Stimmzähler*in werden gewählt: Ruedi Kern, Christoph Schmidlin
- Als Tagespräsident wird gewählt: Paul Leu

3. Genehmigung Protokoll der Präsidentenkonferenz 2024

Im Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 02.03.2024 fehlt der Austragungsort. Die Versammlung fand im Hotel Restaurant Bad Bubendorf statt.

Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Genehmigung Jahresberichte

- **der Präsidentin Barbara Hahn:** Ist in «Neue Töne...» Ausgabe 64, Januar 2025 abgedruckt. Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen.
- **des musikalischen Leiters Jürg Siegrist:** Ist in «Neue Töne...» Ausgabe 64, Januar 2025 abgedruckt. Der Jahresbericht des musikalischen Leiters wird einstimmig angenommen.

5. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Willy Feller erläutert die Jahresrechnung 2024. Mehrheitlich konnten die Budgetzahlen eingehalten werden. Die Rechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand

von CHF 46'597.80 und einem Ertrag von CHF 46'803.56 mit einem kleinen Gewinn von CHF 205.76 ab.

Barbara Hahn beantwortet eine Frage aus den Reihen der Delegierten zur Verwendung der Gelder in den beiden Fonds zur Nachwuchs- und Projektförderung.

6. Entgegennahme Revisorenbericht

Nicole Schoch, Frauenchor Münchenstein, liest den Revisorenbericht vor. Sie hat zusammen mit dem Revisor Reinhard (Reini) Folger, Männerchor Pfeffingen, die Rechnung geprüft. Es geht ein Dank an Willy Feller für die grosse Arbeit (Applaus).

Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und Decharge-Erteilung an den Kassier

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Kassier Willy Feller wird einstimmig Decharge erteilt.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

9. Vorstellung Jahresbudget 2025

Willy Feller erläutert das Jahresbudget 2025. Das Budget schliesst bei einem Aufwand von CHF 46'400 und einem Ertrag von CHF 46'050 mit einem kleinen Defizit von CHF 350 ab.

10. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2025

Der Vorstand beantragt, dass die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher (CHF 14.00 pro Sängerinnen und Sänger).

Der Mitgliederbeitrag 2025 von CHF 14.00 pro Person wird einstimmig angenommen.

11. Genehmigung Jahresbudget 2025

Das Jahresbudget 2025 wird einstimmig angenommen.

12. Mutationen

• Aufnahmen/ Austritte

Im Jahr 2024 waren 66 Chöre und 36 Ehrenmitglieder im Verband. 2 Chöre möchten dem Verband neu beitreten: Chörli-Chor, Basel (2017 gegründet, unter der Leitung von Debora Monfregola) und Jugendchor Chor Gymnasium Oberwil BL (60-70 Jugendliche singen mit, unter der Leitung von Debora Büttner und Samuel Strub). Die beiden Chöre werden einstimmig aufgenommen.

In 2024 gab es keine Austritte

• Totenehrungen

Ehrenmitglied Frau Margret Wenger-Fünfschilling ist verstorben.

• Information

Das Erhebungsformular wird bald verschickt, bitte dabei die E-Mail-Adressen überprüfen. Beitragsrechnungen werden im April 2025 versendet.

Willy Feller hat auf diese Delegiertenversammlung den Rücktritt erklärt. Seine Abschiedsrede schliesst er mit dem Ausspruch: «Ich has gärn gmacht...». Seine langjährigen Verdienste für den Chorverband werden von der Versammlung mit warmem Applaus verdankt.

- Jürg Siegrist hat ebenfalls auf diese Delegiertenversammlung seinen Rücktritt erklärt. In seiner Rede wird klar, dass sein Leben aus Chormusik besteht und es ein Privileg für ihn war auch etwas zurückgeben zu können, die Versammlung applaudiert und dankt für seinen Einsatz.

13. Wahlen

Paul Leu übernimmt als Tagespräsident das Traktandum Wahlen. Er dankt den beiden Scheidenden für ihren Einsatz. Leider hat sich für das Amt des Kassiers niemand gemeldet. Aus der Versammlung wird beantragt, dass ein eine externe Stelle mit der Arbeit beauftragt wird. Im Vorfeld wurde diese Möglichkeit bereits im Vorstand besprochen. Es liegt ein mögliches Angebot vor, der Kostenrahmen beträgt bis maximal CHF 4'000.00 pro Jahr. Markus Ribl (Vorstand) würde die Koordination und Verbindung zwischen der externen Stelle zum Vorstand schaffen.

Nachtrag zum Jahresbudget 2025:

Die Versammlung bestätigt einstimmig, dass die Buchführung neu extern vergeben wird und hierfür im Jahresbudget 2025 zusätzlich CHF 4'000.00 ins ordentliche Budget aufgenommen werden sollen.

- **Präsident*in**

Barbara Hahn stellt sich für 2 Jahre zur Verfügung.

Mit Applaus wird sie gewählt.

- **Kassier*in**

Die Buchführung wird neu von einer externen Stelle geführt, Markus Ribl fungiert als Informant zwischen der Buchführung und Vorstand.

- **Vorstand**

Die weiteren Vorstandsmitglieder: Lydia Rufer (Vizepräsidentin), Valery Meier und Markus Ribl werden in Globo einstimmig für 2 weitere Jahre gewählt.

- **Musikalische Leitung**

Markus J. Frey, Sänger und Chorleiter stellt sich kurz vor.

Markus J. Frey wird einstimmig zum musikalischen Leiter des CVbBs ernannt.

- **Rechnungsrevisoren**

Reinhard Folger,
Männerchor Pfeffingen (bisher)
Ariane Schumacher,
Gemischter Chor Inspiratione Basel (bisher)
Jörg Herren,
diverse Chöre (neu)

Die vorgeschlagenen Rechnungsrevisoren*in werden einstimmig gewählt.

14. Ehrungen

Willy Feller und Jürg Siegrist erhalten ein Geschenk und werden von der Versammlung zu CVbB-Ehrenmitgliedern ernannt. Der Einsatz der ausscheidende Rechnungsrevisorin Nicole Schoch wird ebenfalls verdankt, es wird ihr zu gegebener Zeit ein Geschenk überreicht.

15. Behandlung von Anträgen

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob es auch ein Angebot gäbe, wo die Raummöglichkeiten für Konzerte ersichtlich sind. Jürg Siegrist erläutert, dass es dies nicht gibt und die Chöre in ihren eigenen Ortschaften schauen müssen. Raumkosten und schwindende Sponsoringeinnahmen sind weitere Schwierigkeiten für die Planung. Ein Austausch ist erwünscht.

Barbara Hahn empfiehlt den Chören ihre Veranstaltungen im CVbB-Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Der Kalender muss Inhalte bekommen. Ebenso ist «Neue Töne...» ein geeignetes Medium zum Veröffentlichen von spannenden Inhalten und Projekten.

16. Diverses:


Anschliessend freiwilliges Mittagessen und Austausch im Foyer des Setzwerks. Es geht ein grosser Dank an den Männerchor Arlesheim mit Unterstützung des Männerchors Pfeffingen.

Barbara Hahn macht noch auf die Termine des Kurses «Chordirigieren – erste Grundlagen» aufmerksam, sowie das «Neue Töne...» als PDF auf der Webseite zu finden ist.

Der Tagungsort für die Präsidentenkonferenz im kommenden Jahr ist vermutlich Bad Bubendorf, für die Delegiertenversammlung 2027 wird noch ein Tagungsort gesucht.

Für das Protokoll:

Markus J. Frey

Musikalischer Leiter CVbB 







à la carte-reisen ag | 4410 Liestal
www.alacarte-reisen.ch
info@alacarte-reisen.ch
 Tel. 061 906 71 81

- Individuelle Carfahrten
- Transfers
- Kleinbusfahrten
- Kleinbusvermietung

Basler Chornacht 2025 – Facettenreicher Querschnitt



Jörg Herren, Medien / Öffentlichkeitsarbeit CVbB; Fotos: Basler Chornacht

Wer sich am Nachmittag des 13. September 2025 in die Basler Innenstadt begab, konnte eine sehr breit gefächerte Palette des lokalen Chorschaffens geniessen. Insgesamt 45 Chöre brachten Basel singend zum Klingen.

An sechs öffentlichen Orten konnte ab 15 Uhr dem Gesang etlicher Chöre gelauscht werden: auf dem Andreasplatz, in der Gerbergasse, auf dem Rümelinsplatz, am Spalenberg, auf dem Theaterplatz und im Innenhof des Rathauses. So erfreute zum Beispiel der ChorBasel beim Rathaus das zahlreich erschienene Publikum mit «Under The Sea» (aus dem Disney-Animationsfilm «Arielle») – mitsamt einer passenden Choreografie. Ebenfalls mit Disney befasste sich der Chor des Gymnasiums Oberwil: «The Bare Necessities» («Probier's mal mit Gemütlichkeit») aus dem Dschungelbuch («The Jungle Book») nach der Geschichten-sammlung von Rudyard Kipling. Das Vokalensemble pourChoeur zeigte bereits bei diesem Platzkonzert eine Kostprobe seines breit angelegten Repertoires. Da ging es über norwegische Klänge («Masurka, Jentelokken») über Rumantsch («La Sera Sper Il Lag»), Schweizerdeutsch («Du fragsch was i möcht singe») bis zu Englisch («Advance Democracy», von Benjamin Britten).

Für diese dritte Ausgabe der Basler Chornacht legte sich das Organisationskomitee wieder richtig ins Zeug. Mit der Übersicht konnte man sich mühelos orientieren und sah, wer was wann und wo aufführte. Für die abendlichen Konzerte in den diversen Kirchen und dem Stadtcasino gab es dann an der jeweiligen Abendkasse ein detailliertes Programm.

Ich entschied mich fürs erste Konzert in der Martinskirche. Dort stand zuerst der Jodlerclub Echo Basel im Programm. Im «Schwandhütte-Jutz» war ein sehr schönes Wechselspiel von Melodie (Frauenstimmen) und Begleitung (Männerstimmen) zu hören. Allgemein ist mir die sehr deutliche Aussprache bei allen vier Liedern aufgefallen. Der Neue Basler Kammerchor trug Stücke aus der englischen Chortradition vor, in einem schön ausgewo-

genen Chorklang. Das vierte Stück, «Now is the Month of Maying» von Thomas Morley, erklang leicht, sehr exakt, mit deutlichen Dynamik-Wechseln. Als auffallenden Kontrast dazu folgte das getragen und schwebend klingende «Come Away, Death» von Ralph Vaughan Williams. Das achte Stück «My Spirit Sang All Day» von Gerald Finzi wurde als Abschluss mit vollem Chorklang in allen Registern vorgetragen. Danach begeisterte das Ichos Vokalensemble mit nordischen Klängen. Das finnisch/estnische «Laulusild» von Veljo Tormis wurde anfangs gesummt, mit sehr kontrollierter und abschwelliger Dynamik. Nach den vier Liedern gesellte sich der ChorBasel zum Ichos Vokalensemble, für den gemeinsamen Vortrag des schwedischen «Och jungfrun hon går i ringen», arrangiert von Hugo Alfvén. Seinen Beitrag zum Abend begann der ChorBasel mit dem «Walzer N° 2» von Dimitri Schostakowitsch, welchen er stimmlich grossartig umsetzte und bei dem Instrumente mit Gesten angedeutet wurden. Es folgten «Blue Suede Shoes» von Carl Lee Perkins und ein perfekt gesungenes Arrangement von «Beyond The Sea», einer amerikanischen Version des bekannten Chansons «La Mer» von Charles Trenet aus den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Danach «Schuld war nur der Bossa Nova», als deutsche Übertragung des «Blame it on the Bossa Nova» von Cynthia Weil und Barry Man aus den Sechzigern. Der ChorBasel sang hierbei ein Arrangement von Georg Buschor und seinem eigenen Chorleiter Benjamin Rapp. Zum Schluss ertönte nochmal «Under The Sea» das schon am Nachmittag beim Rathaus vorgetragen worden war.

Für das zweite Konzert des Abends ging es dann auf die westliche Seite des Birsigtals, in die Leonhardskirche. Hier begann das Ensemble Singvoll, das Teil der Basler Liedertafel ist, mit Werken von Gustav Holt. Diese

vier Hymnen aus Rig Veda, basierend auf dem alten indischen Rigveda, wurden teils sphärisch und schwebend dargeboten, unterstützt durch Harfenbegleitung. Darauf betrat der Kammerchor Voixlà die Bühne und sang eine Auswahl aus seinem Programm 'Adieu, My Native Shore'. Zuerst mit «My Soul, There is A Country» von Charles Hubert Hastings Parry, mit sehr fein herausgearbeiteten Nuancen. Edward Elgars «As Torrents in Summer» kam wunderbar fließend. Dann das «Adieu My Native Shore» von Robert Lucas Pearsall aus dem 19. Jahrhundert: am Anfang ein Wechselspiel von Frauen- und Männerstimmen, das zum Ende hin wunderschön zusammenwuchs. Voixlà beschloss seinen Auftritt mit dem traditionellen neuseeländischen Shanty «The Wellerman» in einem Arrangement des kalifornischen Chorkomponisten und Arrangeurs Roger Emerson, wobei die Damen den Lead hatten und die Herren die Begleitung. Nach Voixlà sang 'Choriosa Basel' fünf Stücke aus seinem Repertoire: «O Crux Ave» des Letten Rihards Dubra, sehr gediegen vorgetragen. «Lady Grey» von der Norwegerin Marianne Sveen und den Billy Joel Song «And So it Goes». Dynamisch sehr abwechslungsreich gestaltete sich auch «Die Gedanken sind frei» in einem Arrangement des Deutschen Oliver Gies. Der Popsong «Let's do it (Let's fall in Love)» von Cole Porter zeigte sich rhythmisch anspruchsvoll mit seinen vielen und raschen Tempowechseln, jedoch machte er den Singenden sichtlich Spass! Gemeinsam mit dem jungen Kleinbasler Kammerchor ertönten darauf Josef Gabriel Rheinbergers bekanntes «Abendlied» und Gion Balzer Casanovas «La Sera Sper Il Lag». Der Kleinbasler Kammerchor nahm sich ebenfalls durchaus anspruchsvolle Literatur vor. «Run To You» von den Kanadiern Bryan Adams und Jim Vallance, in einem Arrangement der US-amerikanischen A capella – Gruppe Pentatonix, ertönte dyna-

misch schön kontrolliert vom Pianissimo bis zum Fortissimo. Mit «Raudi Riddarinn» vom Isländer Hreidar Ingi Thorsteinnsson brachte der Kleinbasler Kammerchor ein ausgesprochenes Rhythmus-Stück auf die Bühne, begleitet von Stampfen und Klatschen. Danach wurde das Stück «Sleep» von Eric Whitacre mit viel Gefühl interpretiert, nach dem Gedicht von Charles Anthony (Tony) Silvestri. Das finnische «Levan Polkka» von Eino Kettunen schien danach recht volkstümlich. Mit dem anfänglich chaotisch erscheinenden «Lonesome Traveller» (von Lee Hays, arrangiert von der Chorleiterin Sarah Hänggi), das sich

jedoch bald wunderbar zusammenfügte und etliche Soli aufwies, brachte der Kleinbasler Kammerchor dieses Konzert zu einem fulminanten Abschluss. Bravo!

Bei jedem dieser Konzerte wurde am Ende von allen Chören gemeinsam mit dem Publikum «Z'Nacht hange d'Starne abe» gesungen (Musik: Susanne Würmli-Kollhopp / Text: Traugott Meyer).

Wir freuen uns schon auf die nächste Basler Chornacht! 🎶

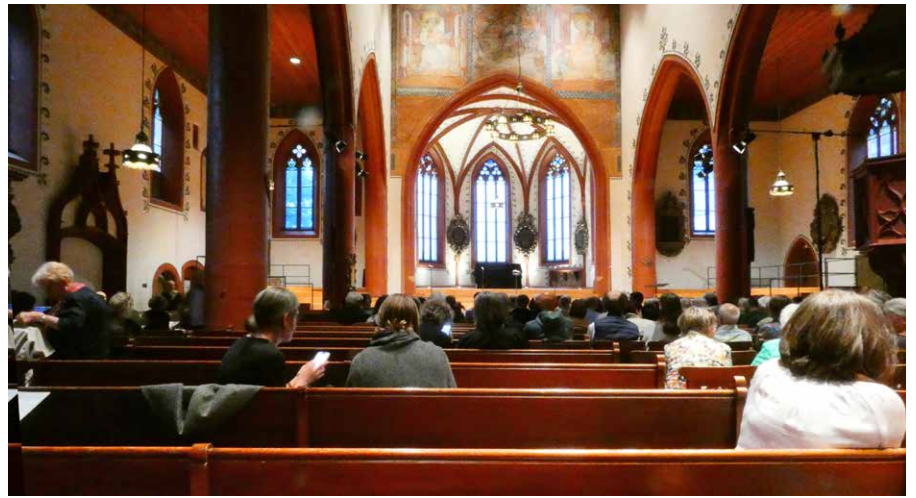


Bildimpressionen Basler Chornacht 2025



Fotos: Basler Chornacht





Europäisches Jugendchorfestival

Jörg Herren, Medien / Öffentlichkeitsarbeit CVbB; Fotos: EJCF

Schon zum vierzehnten Mal fand das Europäische Jugendchor Festival (EJCF) in der Region Basel statt. Impressionen aus der Eröffnungsfeier vom 28. Mai 2025.



2'700 Kinder und Jugendliche aus dreizehn europäischen Ländern sowie ein Gastchor aus Kamerun waren dazu eingeladen, Basel zum Klingen zu bringen. Über 30 Chorkonzerte und ein dichtes Rahmenprogramm boten über die Auffahrtstage die Gelegenheit, dieses grosse Fest in Basel zu besuchen und zu geniessen.

Zwölf Jugendchöre aus Frankreich, Island, Lettland, Litauen, Niederlanden, Norwegen, Rumänien, Schweden-Lappland, Spanien-Andalusien, Spanien-Baskenland, der Türkei und Ungarn, der Gastchor aus Kamerun sowie sechs Jugendchöre aus verschiedenen Schweizer Sprachregionen machen sich auf, um in über 50 Veranstaltungen ein Riesenspektakel in ihren Bann zu ziehen. Mit dabei waren auch die Knaben- und Mädchenkantorei Basel sowie zwei Jugendchöre der Musik-Akademie Basel.

Beim Empfang vor dem Chorspektakel gab sich die Politprominenz die Klinke beziehungsweise das Mikrofon in die Hand. Persönliche Begrüssung durch die Baselbieter Ständerätin Maya Graf, sie amtiert im Verein «Europäisches Jugendchor Festival Basel» als

Präsidentin. Kurz darauf Smalltalk mit Regierungsrätin Monica Gschwind. Es folgten die Ansprachen und Grussbotschaften von Maya Graf, Dr. Lukas Engelberger (Regierungsvizepräsident Basel-Stadt) und Monica Gschwind. Kurz vor dem Beginn der Eröffnungsfeier fand sich auch Bundesrat Beat Jans ein.

Das fünftägige Festival (vom 28. Mai bis zum 1. Juni) wurde in der St. Jakobshalle – wieder – mit einem «Fulminanten Chorspektakel» eröffnet. Dieses begann mit dem Ruf eines Sängers aus Kamerun, der sich auf halber Höhe der Halle in die Zuschauerränge gestellt hatte: «Bisò ya» (zu Deutsch «wir sind da»). Ihm antworteten in diesem 'Call and response song' mehrere hundert Kinder und Jugendliche der teilnehmenden Chöre unten in der Halle. Nach der Begrüssung durch den moderierenden Lionel Mattmüller wandte sich Maya Graf mit einer eindrücklichen Rede an alle Anwesenden. Es folgten die Auftritte der Chöre: Knabenkantorei Basel unter der Leitung von Oliver Rudin, der französische Kinderchor «La Cigale de Lyon», der Jugendchor «Lautitia» aus dem ungarischen Debrecen sowie der litauische Jugendchor «Jazz Island» aus Vilnius, um nur einige zu nennen. An die-

sem Chorspektakel nahmen etwa 900 Jugendliche der Festivalchöre und 400 Singende der Jugendchöre der regionalen Gymnasien teil. Sehr eindrücklich war das gemeinsam choreografierte Chorwerk «Dona nobis pacem» der schwedischen Komponistin Susanna Lindmark.

Bundesrat Beat Jans übernahm ebenfalls für eine Grussbotschaft das Mikrofon. Danach forderte der Moderator ihn auf, sich ans Schlagzeug zu setzen. Er sei ja in seiner Jugendzeit Schlagzeuger einer Band gewesen. Nachdem ihm die Schlägel gebracht worden waren setzte er zu einem gekonnten Solo an, das sicher allen Anwesenden gut in Erinnerung bleiben wird.

Den Abschluss der Eröffnungsfeier bildete ein mitreissendes Improvisationsstück des Elektronik-Musikers James Varghese für tausend Stimmen und Elektronik, gefolgt vom gemeinsamen Mitsingen des Festivalongs «Music Is Everywhere» durch das Publikum.

Das nächste EJCF (das fünfzehnte) ist für die Auffahrtstage 2027 geplant. 🇨🇭

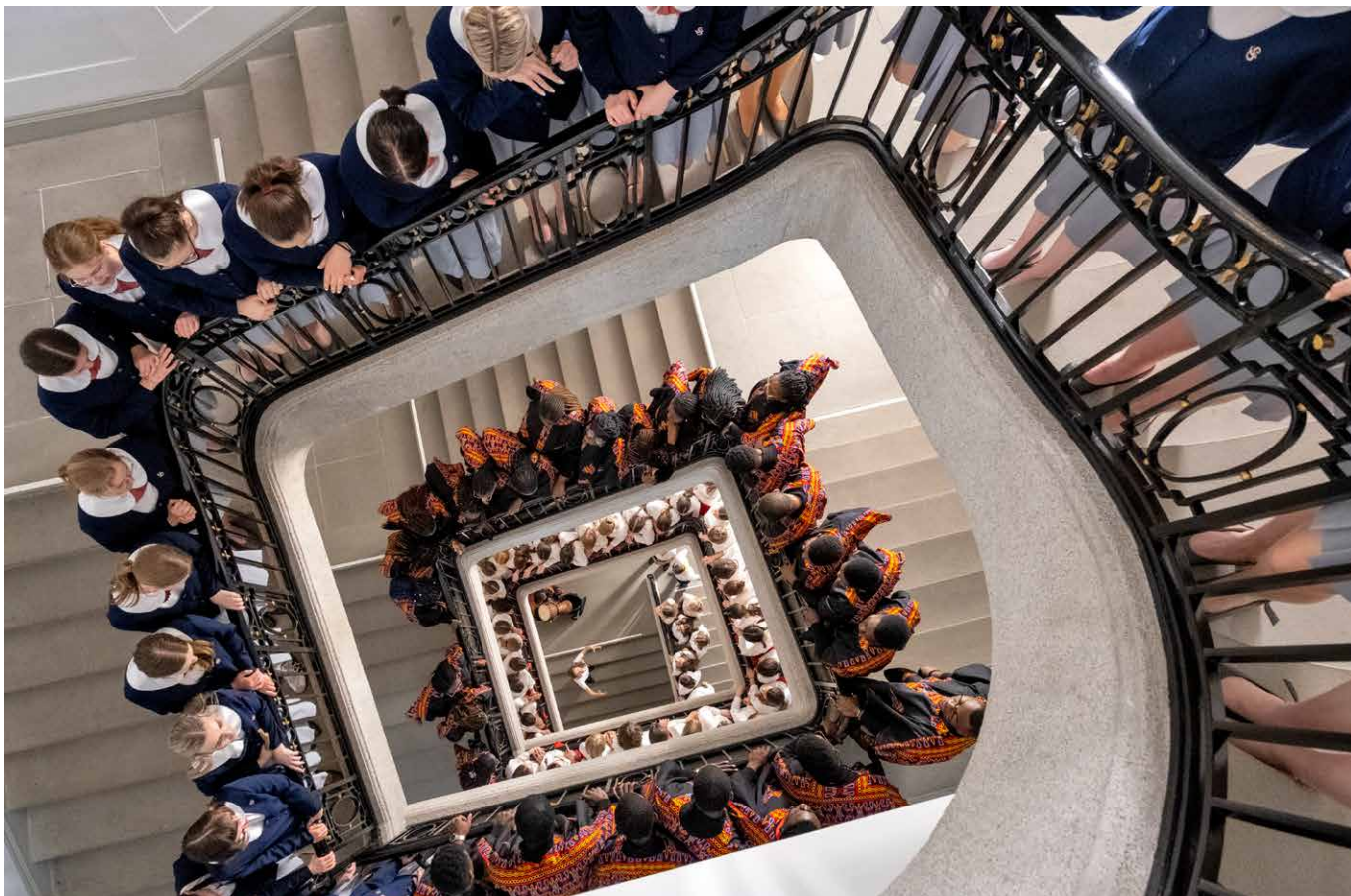
Niederlande, New Amsterdams Youth Choir



Norwegen, Norwegian Girls Choir



Audite Silente



Schweiz, Jugendchoire Attempo Vivace der Musikschule Basel



Gastchor aus Kamerun

Rumänien, The Romanian Radio Childrens Choir



Baselbieter Ständerin Moya Graf

Bildimpressionen Europäisches Jugendchorfestival



Fotos: EJCF

Schweiz, Jugendchor Choeur-Saint-Michel



Spanien, Baskenland Kinderchor Letoa Kantika Korala

Tschechien



Schweiz, Jugendchor Jutz.ch

Türkei, Bagazici Youth Choir



Chorspektakel

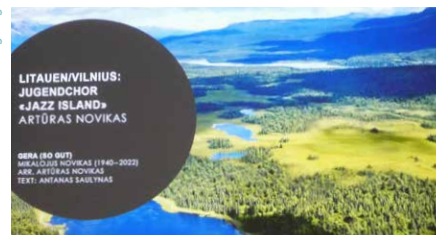
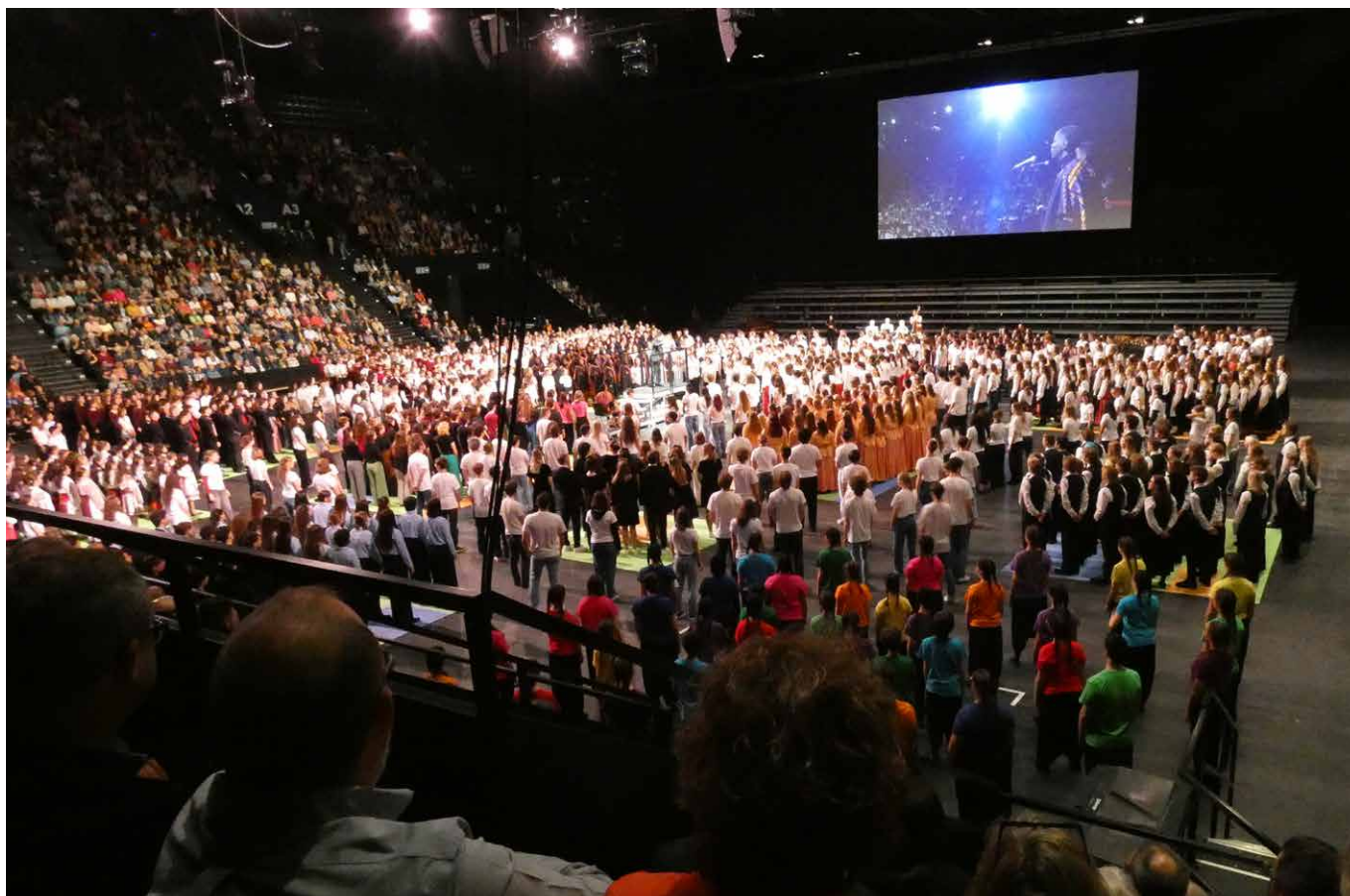


Schweiz, Maedchenkantorei Basel



Theater Basel

St. Jakobshalle Basel



EJCF Abendshow

Beat Jans am Schlagzeug

Leinwand Ländervorstellung

EJCF Abendshow

Audite Siente



EJCF Abendshow



Barbara Hahn

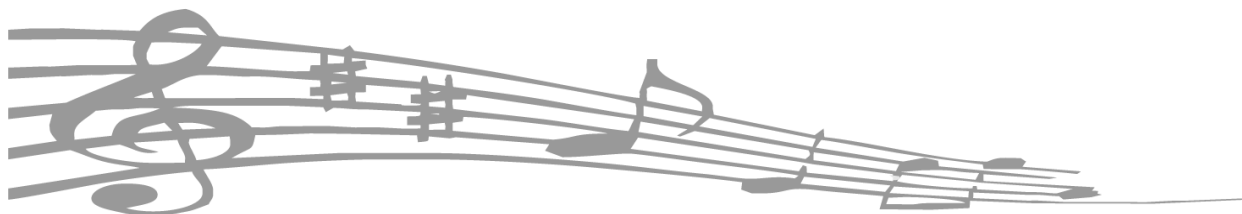
begleitet Ihren Chor auf dem Weg
in eine erfreuliche Zukunft.

Unverbindliche Anfragen unter:
www.barbarahahn.ch

Spezialistin für
Vereinsführung und
Chor-Coaching

Barbara Hahn
BusinessCenter Lausen
Hauptstrasse 36
4415 Lausen BL

076 818 36 68
info@barbarahahn.ch



- Singend Steuern **sparen!**
- Ihre KMU Buchhaltung im Takt

Steuerberatung
& Treuhand GmbH  Max
Schäublin

Rheinstrasse 41
4402 Frenkendorf

Telefon: 061 901 17 67
Mobile: 079 448 12 58
info@max-schaeublin.ch
www.max-schaeublin.ch

Der ChorBasel singt Filmmusik im Kino

David Weber, ChorBasel

Grosses Kinokonzert: «I like to Movie Movie»

Konzertdaten und Ort

Sa 7. Februar 2026 (19.30 Uhr)
So 8. Februar 2026 (16 Uhr)

Kino Kuchlin, Saal 1
Steinenvorstadt 55, 4051 Basel

Eintritt frei, Kollekte



Popcorn-Duft, rote Sessel, Vorfreude, Licht aus, Film ab. Oder besser: Konzertbeginn! Der ChorBasel singt Filmmusik im Kino und nimmt Sie mit auf eine Reise durch fast 100 Jahre Filmgeschichte. Dabei präsentiert der ChorBasel Titelsongs von «Breakfast at Tiffany's» bis zu «Ghostbusters», bekannte und nicht ganz so bekannte Filmmusik von «Amelie de Montmartre» bis «Lion King». Melodien, die bestimmt nostalgische Erinnerungen an vergangene Kinobesuche und Film-erlebnisse wecken. Und welcher Ort wäre dazu passender als das legendäre Basler «Kuchlin»? Kommen Sie rechtzeitig, bevor die erste Werbung beginnt, bevor der Vorhang ganz aufgeht und es heisst: «Konzert ab – im Kino». 🎬



Musik überwindet Sprach- und Landesgrenzen

Gerold Schmid, Vizepräsident Gemischter Chor Inspiratione, alt Journalist BR; Bilder: zvg.

28 Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors Inspiratione Basel und eine Zweierdelegation des Verbands Schweizer Eisenbahner Gesangsvereine nahmen vom 26. Bis 29. Juni am FISAIC Chor und Musikfestival Luxemburg 2025 teil. Chöre und Musikvereine aus fünf europäischen Ländern trafen sich zu diesem Anlass.*

Wie kommt es, dass der Gemischte Chor Inspiratione (GCI) Basel an einem Musikfestival des Internationalen Kultur- und Freizeitverbands der Eisenbahner teilnimmt? Ein Blick zurück in die 130-jährige Geschichte des Chors zeigt: 1895 wurde der GCI als «Eisenbahner Sängervereinigung» gegründet. 1992 dann (mangels Männer) wurde er in einen gemischten Chor umgewandelt und erhielt einen neuen Namen. Die historische Verbindung ist bis heute geblieben.

Am Morgen des 26. Juni 2025 trafen sich 28 Sängerinnen und Sänger – teils mit Ehepartnern – und eine Zweierdelegation des Verbands Schweizer Eisenbahner Gesangsvereine in der Halle des Französischen Bahnhofs in Basel. Es herrschte aufgeräumte Stimmung und Vorfreude auf dieses Festival.

In Mulhouse, beim Warten auf den TGV, bot sich dem Chor die Gelegenheit zu einem ersten halböffentlichen Auftritt. In der Wartehalle des Bahnhofs stand ein Klavier, mit der Aufforderung zu musizieren. Dirigentin Konstanze Franke und der Chor kamen dieser Aufforderung noch so gerne entgegen.

«Luegit vo Bärge und Tal» mit Talerschwingen

Nach Hotelbezug und Nachtessen fand im Casino Syndical die Eröffnungszereemonie statt. Es folgten die Auftritte der verschiedenen Chöre und Musikvereine aus fünf europäischen Ländern (D, F, A, LUX, CH). Jeder Chor, jede Musik sang oder spielte etwas Typisches aus ihrer Heimat. GCI sang ein französisches, ein romanisches und, als Mundartlied, «Luegit vo Bärge und Tal», begleitet mit Talerschwingen, das extra von einer Sängerin eingeübt worden war.

Grüsse an Europa

Am Freitag stand der Besuch von Schengen auf dem Programm. Auf dem Platz vor dem Europadenkmal, wo auch die Schweizer Flagge unter den anderen europäischen Ländern leuchtete, spielte zu Beginn der Eisenbahner Musikverein aus Österreich die Europahymne (Freude schöner Götterfunken). Zu fühlen, dass auch wir Schweizer ein Teil Europas sind, das ist, jedenfalls mir, geblieben.

Danach trugen die Anwesenden, über 200 Sängerinnen und Sänger die zuhause eingeübten, gemeinsamen Lieder vor. Zwei in luxemburgischem Dialekt und dann, von Giuseppe Verdi aus Nabucco das «Va, pensiero».

Nach einem Zwischenhalt für das Mittagessen ging es ein Stück der Mosel entlang zurück ins Hotel.

Der Abend war geprägt von verschiedenen regionalen Konzerten. GCI trat zusammen mit dem französischen und luxemburgischen Chor in der Pfarrkirche Hesperingen auf. Von Praetorius über Purcell; von einem modernen, der lateinischen Messe angeglichene «Cantate Domino» von Jenkins über einen Spiritual, bis hin zum romanischen Lied «Cur chi vain», boten die Sängerinnen und Sänger des Basler Chors einen anspruchsvollen und gelungenen Auftritt, der auch entsprechend mit Applaus gewürdigt worden ist. Dieser Auftritt war wohl der Höhepunkt des Festivals und wird in guter Erinnerung bleiben. Zu diesem gelungenen Auftritt hat nicht zuletzt Dirigentin Konstanze Franke beigetragen mit ihrer kompetenten Art, den Chor zu motivieren und anzuleiten.

Luxemburg – ein kleines Juwel

Neben Gesangsauftritten kam das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Am Samstag gab es

geführte Stadttouren durch Luxemburg, auf denen Einiges über dieses kleine Grossherzogtum mit bewegter Geschichte zu erfahren war. In der freien Zeit bis zur Rückfahrt ins Hotel, konnten individuelle Rundgänge durch die Stadt gemacht werden.

Ja, und alles Schöne hat mal ein Ende. Am Samstagabend fand der Galaabend im Casino Syndical statt. Abwechslungsreiche Gesangs- und Musikvorträge aller Chöre und Musikvereine machten den Abend zu einem unvergesslichen und würdigen Anlass.

Die Heimreise am Sonntag erfolgte mit dem Bus. Streckensperrungen bei der Bahn wegen Bauarbeiten hätten die Heimreise unnötig verlängert. Und so endete der Ausflug des GCI an das Chor- und Musikfestival Luxemburg 2025 auf dem Busparkplatz hinter dem Basler Bahnhof. Was bleibt, ist das Erlebnis, dass Musik Herzen und Seelen über Sprach- und Landesgrenzen hinweg verbindet. 🎭

* FISAIC:

Fédération Internationale des Sociétés Artistiques et Intellectuelles de Cheminots – Internationaler Kultur und Freizeitverband der Eisenbahner

*Bild links:
Dirigentin Konstanze Franke (stehend links)
und Präsidentin Ariane Schumacher
bei der Begrüssung durch Guy Greivelding,
FISAIC Vizepräsident.*

*Bild rechts:
Der Gemischte Chor Inspiratione Basel
an einem seiner Auftritte am internationalen
Musik- und Chorfestival in Luxemburg.*



*Französischer Bahnhof Basel (Bahnhof Basel SNCF),
der Chor trifft sich zur Abreise nach Luxemburg.*



*Konzert auf dem Europaplatz in Schengen, wo drei zuhause eingeübte
Lieder gemeinsam gesungen wurden.*



*Der gemischte Chor Inspiratione trat in der Pfarrkirche Hesperingen
zum Konzert auf.*





Hol dir
Hühnerhaut



Weitere inspirierende Energiethemen
| blog.primeo-energie.ch



#krafttanken

Ihre Emotion. Unsere Energie.

Für die Zukunft:
Klimafreundliche Energien. Intelligente Infrastrukturen. Smarte Services. Innovative Wärme.



BASEL LANDSCHAFT

AMT FÜR KULTUR

«Musik, Musik, Musik» – Jubiläumsjahr mit erfolgreichem Konzert abgeschlossen

Ariane Schuhmacher, Präsidentin

Sein 130-jähriges Jubiläum feierte der Gemische Chor Inspiratione Basel anfangs November mit einem Konzert vor begeistertem Publikum.

Es war, zugegeben, ein ereignisreiches Jahr, welches der Gemischte Chor Inspiratione Basel (GCI) hinter sich hat.

Im Zentrum standen, neben diversen Auftritten, die Teilnahme am internationalen Musik- und Chorfestival in Luxemburg und die Durchführung des Jubiläumskonzerts anfangs November. Der GCI wurde 1895 von ein paar sangesfreudigen Enthusiasten bei der Eisenbahn vor 130 Jahren gegründet. Vom Männerchor hat er sich zum gemischten Chor entwickelt und zählt heute gut 34 Sängerinnen und Sänger.

Für das Jubiläumskonzert wollte der Chor sein Können zeigen und ein breites Spektrum an Liedern präsentieren. Das reichte vom Stück «Musik, Musik, Musik» aus dem Revuefilm «Hallo Janine» von 1939, über «Thank You For The Music» von ABBA, dem berühmten Stück «A Spoonfull Of Sugar» aus dem Musical Mary Poppins, bis hin zum Barocklied von Henry Purcell «If Music Be The Food Of Love».

Dazwischen spielten Dirigentin Konstanze Franke zusammen mit Elke Adams, Konrektorin am Gymnasium Kirschgarten in Basel, vierhändig am Klavier die Spanischen Tänze 1-4 von Moritz Moszkowski, und beide erteten tosenden Applaus. Auch dank der lau-

nigen Moderation von Dani Huber und dem unterhaltsamen Rückblick von Manfred Rüttschlin gelang der Abend.

Über hundert Anwesende hörten den Gesang- und Klavierstücken zu und zeigten ihre Begeisterung mit kräftigem Applaus. Zum Ausklang trafen sich Chor und Gäste nach dem Konzert bei kulinarischen Köstlichkeiten, von Mitgliedern des Chors zubereitet.

Einmal mehr «verneigen» sich die Sängerinnen und Sänger vor ihrer Dirigentin Konstanze Franke, die mit unermüdlichem Elan und motivierender Zusprache einen solchen Auftritt erst ermöglichte. 🎭



**STROM, WÄRME
UND TELE-
KOMMUNIKATION.
WIR SIND FÜR
SIE DA.**



www.ebl.ch

EBL · Mühlemattstrasse 6 · 4410 Liestal · T 061 926 11 11 · info@ebl.bl.ch

LUST ZU SINGEN?

GEMISCHTER CHOR SUCHT STIMMEN



Gemischter Chor
Inspiratione Basel



PROBEN JEDEN MITTWOCH
19:30-21:30 Uhr

Saal des Pfarreiheims St. Anton,
Kannenfeldstr. 35, 4056 Basel

www.inspiratione.ch

Inklusionsprojekt «Klingende Weltreise»

Erfolgreicher Rückblick

Im Namen der Mitwirkenden, Ursula Schäublin, Frauenchor Binningen

*Die klingende Weltreise liegt zurück – schön wars –
herzlichen Dank fürs Dabeisein.*

Die Mitwirkenden des Projektes – der Frauenchor Binningen, die Männerchöre Arlesheim und Pfeffingen, das Bordoni Ensemble, die Apha-Singers Basiliensis, der Singsiemechor, zahlreiche Projektsänger*innen sowie eine Dudelsack-Formation waren auf Kurs und möchten sich herzlich bedanken fürs Dabeisein, wie auch die fröhliche Stimmung beim Apéro. Die Gelegenheit wurde genutzt, sich auszutauschen und gute Laune zu tanken.

Zahlreiche Besucher haben sich für dieses vielseitige Inklusionsprojekt – einmal in Binningen

und einmal in Arlesheim – eingefunden, um sich von dem Motto «die Freude, gemeinsam Grandioses zu leisten» persönlich zu überzeugen. Die Zusammenarbeit mit Menschen mit einem Handicap hat uns Freude bereitet. Die gegenseitige Wertschätzung und das «Dazugehören» wird bei uns grossgeschrieben.

Jede Formation stellte Volksmusik aus verschiedenen Ländern, Traditionen und Kulturen vor. Der im Finale zusammengestellte Tutti-Chor, mit Einbezug des Publikums begeisterte alle. Ein unvergessliches Erlebnis. ♣



100 Jöhrli Chörli

Jörg Herren, Medien / Öffentlichkeitsarbeit CVbB

Der Gemischte Chor Eptingen lud am 18. Oktober 2025 anlässlich seines jährlichen Raclette-Plauschs zur Jubiläumsfeier.



Schon die Fahrt am späteren Nachmittag vom unteren Baseltal hinauf nach Eptingen war ein Vergnügen, ging es doch durch die herbstlich bunte Natur. Die Begrüssung der geladenen Gäste fand im Obergeschoss der Gemeindeverwaltung statt, begleitet von einem reichhaltigen Apéro. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen, etwas Rebensaft – und ausreichend Smalltalk – begab man sich hinüber in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle.

Diese Halle füllte sich schnell. Für die Bewirtung konnte der Gemischte Chor Eptingen auf die grossartige Unterstützung durch den Frauenverein zählen. Speisen und Getränke

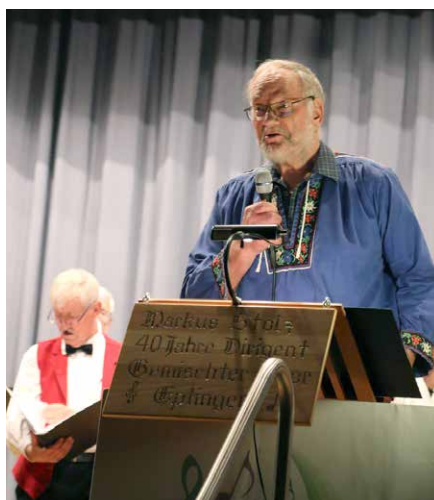
bestellte man mittels zentral verkaufter Bons. So konnten die Personen im Service sehr zügig arbeiten. Kaffee und Kuchen wurden grosszügigerweise offeriert.

Die Präsidentin Franziska Mumenthaler begrüsst alle Anwesenden herzlich und leitet souverän durch den ganzen Abend.

Der Rückblick von der Gründung über einhundert vergangene Vereinsjahre wurde mit sehr viel Herzblut musikalisch gestaltet, zuweilen auch mit Humor und einer schönen Portion Nostalgie. Chorleiter Markus Stolz führte den Chor mit viel Gefühl und begleitete gleich-

zeitig auf dem Klavier. Zwischendurch spielte er auch noch Stücke auf dem Cello. Er übernahm die Chorleitung 1980 als junger Mann und blieb dabei, seit nun 45 (!) Jahren. Diese Revue ging buchstäblich zu Herzen.

Nun folgten die Grussbotschaften und Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung auf weitere hundert Jahre Gesang, Geselligkeit und gemeinsames Wirken um Schönes zu gestalten. Die festlich-fröhliche Stimmung hielt an. Ich kann mich auf jeden Fall nicht mehr genau daran erinnern, wie spät es wurde, bis alle gut gelaunt den Heimweg antraten. 🍷





Bluemefenster Denise

- Allg. Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Hauslieferdienst

Denise Niederer

Hauptstrasse 32 4242 Laufen
bluemefenster.denise@bluewin.ch

Telefon 061 761 46 06
Fax 061 761 46 04

helvetia.ch/rheinfelden

**Ton an.
Läuft.
Geniessen.**



einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Fadil Salkic
Verkaufsleiter

Generalagentur Rheinfelden
T 076 380 90 44
fadil.salkic@helvetia.ch

Lassen
Sie sich jetzt
beraten!



Trägerschaftsverein
Setzwerk
Kulturhaus in Arlesheim
www.setzwerk.arlesheim.ch

Eure Bühne?

Chorkultur
Stimmbildung
Mädchenpower

Neugierig?
Eine Schnupperprobe
ist jederzeit möglich!

mädchen
KANTOREI
BASEL

www.maedchenkantorei.ch

Musikfest Laufen

Jörg Herren, Medien / Öffentlichkeitsarbeit CVbB; Fotos: www.laufen2025.ch/fotos

Die Stadtmusik Harmonie Laufen lud am 24. und 25. Mai 2025 zum Kantonalen Musikfest beider Basel ein. Ein rundum gelungener Grossanlass!



Im Januar 2025 hatten die beiden Laufener Vereine Stadtmusik und Stadtharmonie beschlossen als neuer Verein Stadtmusik Harmonie zusammen in die Zukunft zu gehen. Nach anderthalbjähriger Vorbereitungszeit war es nun so weit: das zweite kantonale Musikfest beider Basel konnte stattfinden.

Wie bei derartigen Anlässen ratsam begab man sich nun also am Sonntag per ÖV ins Laufental. Dies gestaltete sich leicht ungewohnt, zumal die Bahnstrecke zwischen Aesch und Laufen wegen Gleisumbau und Erneuerungen gesperrt war und ab Aesch ein Bus eingesetzt wurde.

Beim Empfang im Innenhof des Alten Schlachthauses fanden sich Ehrengäste, Funktionäre, Politprominenz und Vereinsleitungen ein. Umrahmt von Darbietungen des Musikvereins Wahlen/Röschenz hielt der OK-Präsident Peter Jeger seine Begrüssungsrede, gefolgt

von der Ansprache der Regierungsrätin Monica Gschwind sowie den Grussbotschaften weiterer Personen in offizieller Mission.

Das Programm gestaltete sich sehr vielfältig. Bei so vielen anwesenden Musikvereinen mussten schliesslich etliche Vorträge gleichzeitig stattfinden. Der vorzüglich gestaltete Festführer war bei der Orientierung dazu eine grosse Hilfe. Man musste sich definitiv entscheiden in welche Richtung es einen ziehen sollte. Ich entschied mich fürs Erste, mir die Highlights der Musikschule anzusehen und vor allem anzuhören. Dies waren Einzelvorträge von Schülern und Schülerinnen der Laufener Musikschule, von wirklich ausgezeichnete Qualität!

Die Eissporthalle diente als organisatorisches Zentrum, wo man unter anderem auch zu den Festkarten kam und etwas essen konnte. Hier

ergaben sich schliesslich auch interessante Gespräche mit Funktionären aus den angrenzenden Kantonen. Auch auf der Bühne in der Eissporthalle wurde Bigband-mässig Stimmung gemacht.

Am Nachmittag fand dann die Parademusik statt, also das Spielen und Marschieren in Formation. Es war erstaunlich zu erfahren, worauf hierbei zur Bewertung alles geachtet wurde! 🎶





Veranstaltungskalender 2026

Freitag, 23.01.2026

Jugendchor Gymnasium Bäumlhof

MISATANGO

Musikprojekt Gymnasium Bäumlhof 2026

19:30 - 21:30

Kronenmattsaal Binningen

Martín Palmeri: «Misa a Buenos Aires» (1996)

Rock- und Pop-Songs aus Argentinien

mit zwei Chören, Instrumental-Ensemble ad hoc,

Big Bäumlhof Band mit Gesangssoli, Tanz und Technik-Crew

Katharina Held, Mezzosopran

Leitung: Annette De Pover, Miriam Dorsch, René Fritz, Serge Honegger, Niklas Malluschke,

Simon Peter, Urban Rieger

Gesamtleitung: Beat Kunz

Nummerierte Plätze (3 Kategorien): CHF 29.– / 22.– / 15.–

*Ermässigungen für Schüler*innen und Studierende*

Samstag, 24.01.2026

Jugendchor Gymnasium Bäumlhof

MISATANGO

Musikprojekt Gymnasium Bäumlhof 2026

19:30 - 21:30

Kronenmattsaal Binningen

Weitere Infos siehe Freitag, 23.01.2026.

Samstag, 07.02.2026

Chor Basel

Der ChorBasel singt Filmmusik im Kino

19:30 - 21:30

Kino Pathé Küchlin, Steinenvorstadt 55, 4051 Basel

Grosses Kinokonzert: «I like to Movie Movie»

Popcorn-Duft, rote Sessel, Vorfreude, Licht aus, Film ab. Oder besser: Konzertbeginn! Der ChorBasel singt Filmmusik im Kino und nimmt Sie mit auf eine Reise durch fast 100 Jahre Filmgeschichte.

Dabei präsentiert der ChorBasel Titelsongs von «Breakfast at Tiffany's» bis zu «Ghostbusters», bekannte und nicht ganz so bekannte Filmmusik von «Amélie de Montmartre» bis «Lion King». Melodien, die bestimmt nostalgische Erinnerungen an vergangene Kinobesuche und Filmerlebnisse wecken.

Und welcher Ort wäre dazu passender als das legendäre Basler «Küchlin»? Kommen Sie rechtzeitig, bevor die erste Werbung beginnt, bevor der Vorhang ganz aufgeht und es heisst: «Konzert ab - im Kino».

Chorleitung: Benjamin Rapp, Philipp A. Rayot.

Weitere Informationen:

www.chorbasel.ch/event-details/i-like-to-movie-movie-2026-02-07-19-30

Sonntag, 08.02.2026

Chor Basel

Der ChorBasel singt Filmmusik im Kino

16:00 - 18:00

Kino Pathé Küchlin, Steinenvorstadt 55, 4051 Basel

Weitere Infos siehe Samstag, 07.02.2026.

Freitag, 29.05.2026**Jugendchor Gymnasium Bäumlhof
Sommerkonzert «Am Strom» des Gymnasium Bäumlhof**20:00 - 22:00
Voltahalle, Ampèreplatz, 4056 Basel*mit Big Bäumli Band, Solist:innen und Chor GB***Samstag, 30.05.2026****Basler Vokalensemble
Konzert TRINITATIS**19:00 - 21:00
Dorfkirche St. Martin, Kirchplatz 1 / Baselstrasse 35, 4125 Riehen BS*Weitere Infos folgen.***Sonntag, 31.05.2026****Basler Vokalensemble
Konzert TRINITATIS**17:00 - 19:00
St. Alban Kirche, St. Alban-Kirchrain 11, 4052 Basel*Weitere Infos folgen.*Laufend aktualisierte Version im Internet: www.cvbb.ch/kalender

Bitte melden Sie Ihre Konzerte und Anlässe für die Publikation im Veranstaltungskalender

«Neue Töne ...» Ausgabe Juni 2026 bis zum 30. April 2026 an die Redaktion:

Jörg Herren, E-Mail: kontakt@cvbb.ch**Veranstalter, Datum, Zeit, Veranstaltungsort und Titel nicht vergessen.**

Musik Hug

Schülerinstrumente

Harfen

Blasinstrumente

E-Pianos

Mietinstrumente

Flügel & Klaviere

Piano- und Blaswerkstatt

Erkunden Sie unsere Musikwelt – ganz in Ihrer Nähe!

Innere Margarethenstrasse 6 | 4051 Basel
info.basel@musikhug.ch

musikhug.ch

MusikHug



*Beim Duett sind
stets zu sehn
zwei Mäuler,
welche offen stehn.*

—
Wilhelm Busch

Gesangsunterricht und Stimmbildung

Gesangsschule Tosca

Birseckstrasse 68
4144 Arlesheim

079 626 92 49

silberklang@hotmail.com
www.sandralucco.ch



Möchten Sie Ihre Technik verfeinern?
Eine freie Höhe haben?
Richtig atmen und die Klangfarbe verschönern?
Ich helfe Ihnen, Ihr persönliches Ziel zu erreichen!

Sandra Lucco
Dipl. Opersängerin

Vereinbaren Sie eine Probelektion à CHF 40.–

STUDER

Heizungsservice GmbH

- Heizungsservice
- Brennerservice
- Heizungssanierung
- Neuinstallationen
- Boilerentkalkungen
- Diverse Sanitärarbeiten
- Amtliche Feuerungskontrolle

Bifangweg 221, 4247 Grindel

studi1000@bluewin.ch

Tel. 061 / 761 72 20

www.studer-heizungsservice.ch

**Farbtöne drucken wir
gekonnt aufs Papier.
Die anderen Töne über-
lassen wir den Profis.**

